

Oona Horx Strathern Kindness Economy

Das neue Wirtschaftswunder
Gabal 2023, 224 Seiten, Euro 34.90,
E-Book: Euro 32.99



Timm Richter/Torsten Groth Wirksam führen mit Systemtheorie

Kernideen für die Praxis
Carl-Auer 2023, 188 Seiten, Euro 29.95,
E-Book: Euro 28.99



Oona Horx Strathern entwirft ein Bild davon, wie Unternehmen durch soziale und ökologische Nachhaltigkeit langfristigen Erfolg erzielen können. Sie argumentiert, dass werteorientiertes Wirtschaften in einer von Polykrisen geprägten Welt essenziell ist. Horx-Strathern verknüpft ökonomische Logik mit menschlicher Ethik und unterstreicht die Bedeutung von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung als Kernelemente resilienter Organisationen.

Die Autorin gibt viele Beispiele, wie Unternehmen den Kindness-Ansatz bereits erfolgreich umgesetzt haben. Die Botschaft ist nicht Verzicht oder die Abkehr vom Kapitalismus: «Wir müssen nicht unbedingt weniger konsumieren (obwohl ich einräumen würde, dass das in manchen Fällen auch hilfreich sein kann), wir müssen einfach nur besser konsumieren.»

Was die Kindness Economy brauche, sind Menschen die rebellieren, verrückte Ideen und innovative Visionen haben, generationsübergreifende Zusammenarbeit, vorausschauendes Handeln und Transparenz – und Frauen in höheren Positionen. Vorschläge für einen «kinde-

ren» Kapitalismus werden oft von Frauen gedacht.

Die Autorin präsentiert auch viele Ansätze aus Städten und Communities, die das Leben für die Menschen darin «kinder» und lebenswerter machen: kurze Wege zu allen wichtigen Bezugspunkten des Lebens, Orte der Begegnung, Grünflächen, Mobilität für alle.

Das Buch lässt in meinen Augen einen roten Faden vermissen: Sein Aufbau ist zum Teil nicht schlüssig und die Kernaussagen der Kapitel nicht übersichtlich und verständlich dargestellt. Gleichzeitig bietet «Kindness Economy» spannende Fallbeispiele und Anregungen für eine freundlichere Ökonomie, die dazu anregen, das eigene Konsumverhalten zu überdenken. (LK)

«Meine Hoffnung ist, dass wir eines Tages dahinkommen, Kindness als ein Kriterium einzubeziehen, mit dem sich der Zustand bestimmen lässt, in dem sich die Wirtschaft oder ein Unternehmen oder eine Stadt, ein Arbeitsplatz oder eine Gemeinschaft befindet.»

Kein Managementkonzept wird so ausführlich und dogmatisch diskutiert wie Führung. In der Ratgeberliteratur dominieren oft unterkomplexe Tipps, wie Führungskräfte erfolgreich(er) führen können. Meist wird verführerisches Rezeptwissen für eine «gute» Führungskraft verkauft, oder wie «erfolgreiche» Führung situationsunabhängig «gelingt». Dabei wird übersehen, dass Führung ein hochkomplexes soziales Geschehen ist, das sich einfachen Erklärungsmodellen entzieht.

Dieses Buch widersteht dieser Versuchung und setzt auf einer Metaebene an, wonach wirksame Führung immer kontextbezogen interpretiert werden sollte. Als Hintergrundfolie dient die neuere Systemtheorie nach Luhmann. Sie liefert entscheidende Denkipulse, um wirksame Führung wahrscheinlicher zu machen und Führungsphänomene besser zu verstehen. Konzeptionell ist das Buch als Orientierungshilfe aufgebaut: Worum geht es bei Führung? Welche Funktionen hat sie? Auf welcher Ebene (Selbst, Mitarbeitende, Teams, Organisation) kann Führung ansetzen? Welche Führungskompetenzen sind

nützlich? etc. Jedes Kapitel schließt mit praxisnahen Geboten für die eigene Führungspraxis. Das Buch besticht durch theoretische Fundierung und großen praktischen Nutzwert, sowie den gehaltvollen und moralfreien Schreibstil der Autoren. Lediglich die Illustrationen würden eine Überarbeitung für die zweite Auflage verdienen. Die Publikation ist für (interne) Organisationsentwickler*innen zu empfehlen, die sich Überblickswissen über das systemtheoretische Verständnis von Organisationen aneignen wollen. Speziell ans Herz zu legen ist es Führungskräften, die auf der Suche nach inspirierenden Ideen und Reflexion zum eigenen Führungsverhalten interessiert sind. Jegliche Führung beginnt und endet schließlich mit Selbstführung. (ST)

«Zur Führungsaufgabe gehört es nun gerade nicht, für grundsätzliche Klarheit zu sorgen. Führungskräfte halten Ambiguität aus und sorgen dafür, dass es trotz bzw. mit Paradoxien gut weitergeht. Sie sorgen für Spielfähigkeit...»

Copyright of Organisationsentwicklung is the property of Solutions by HANDELSBLATT MEDIA GROUP GmbH and its content may not be copied or emailed to multiple sites or posted to a listserv without the copyright holder's express written permission. However, users may print, download, or email articles for individual use.